

Abbildung 1: Gruppenbild Grenzenlos-Generation 2021 © Loch 2021



# Grenzenlos – Seminarbericht

## Qualifikationsseminar II

Prüfung und Zertifizierung  
Wiesbaden (05.-06. November 2021)

Dr. Julia Boger (Referentin)  
WUS/Grenzenlos  
22.11.2021  
bogger@wusgermany.de

## Zusammenfassung

Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung; “Qualifizierungsseminar II – Prüfung u. Zertifizierung“

Ort: Jugendherberge Wiesbaden, Datum: 05.-06. November 2011

WUS-Referent/-Innen: Dr. Kambiz Ghawami, Dr. Julia Boger, Chynara Makeyeva (WUS-Mitglied)

### Prüfungsjury 3 Teams:

1. **Team Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:** Silke Bell (Umweltministerium, Koordination Umweltschulen) / Christoph Weidinger-Vandirk (Studienseminar Neuwied), Dominik Bick (Landesinstitut Pädagogik u. Medien Saarland)
2. **Team Baden-Württemberg:** Christiane Spies (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung BaWü) / Gamze Coecen (Aktivistin im Bereich Nachhaltigkeit)
3. **Team Bayern / Brandenburg:** Marco Hoffmann (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Ref. VI.1; Abteilung Berufliche Schulen).

### Kurzinhalt:

An der Veranstaltung nahmen 20 Studierende aus 16 Nationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika teil (davon 3 online, aufgrund der Pandemie). Ziel der Veranstaltung war es, die Unterrichtskonzepte und Präsentation der Grenzenlos-Aktiven auf die Anwendbarkeit im beruflichen Unterricht und die Präsentation von Nachhaltigkeitsthemen zu prüfen. Das Seminar war der Abschluss der Zusatzqualifikation, Modul IV. Es richtet sich an in Deutschland lebende ausländische Studierende aus Asien, Lateinamerika und Afrika. Mit Erreichen dieser Qualifikationen erhalten sie ein mehrsprachiges Zertifikat zum „*Facilitator for Global and Intercultural Education*“.

Die o.g. Fachjury prüfte allen anwesenden Teilnehmenden in einer etwa 10minütigen mündlichen Präsentation und würdigte bei der anschließenden Zeremonie die gesamten Leistungen der Grenzenlos-Aktiven mit der Übergabe der Zertifikate. 20 Studierende bestanden die Prüfung, wobei die Jury durchaus kritisch war und auch Empfehlungen für die Überarbeitung der Unterrichtskonzepte mit auf den Weg gab. Nicht alle konnten ihre Zertifikate mit nach Hause nehmen, z.B. müssen teilweise noch einige Module nachgeholt werden, die aufgrund der Pandemie noch nicht absolviert werden konnten. Für die Studierenden war die Veranstaltung ein wichtiger Meilenstein, um als Referent/Innen für Globales Lernen in berufsbildenden Schulen vermittelt zu werden.

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	1
Kurzinhalt: .....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Seminarverlauf .....	3
1.1. Freitag, 05. November 2021 .....	3
1.2. Samstag, 06. November 2021 .....	3
2. Ergebnis .....	5
3. Statistik .....	6
4. Anhang.....	9
4.1. Auswertung Feedback-Bogen.....	9
Programm.....	13



## 1. Seminarverlauf

### 1.1. Freitag, 05. November 2021

Das Prüfungsseminar für Grenzenlos-Aktive startete freitagnachmittags um 16:00 Uhr in Präsenz in der Jugendherberge Wiesbaden. Wir starteten mit einer ausführlichen Vorstellungsrunde und der Frage, „Worauf bin ich stolz bei Grenzenlos?“. Die Antworten, wie etwa *„Ich bin stolz, dass ich meinen ersten Einsatz schon hatte“* oder *„ich bin auch stolz auf Grenzenlos, weil wir den RENN.west Preis für Nachhaltigkeit gewonnen haben“* luden ein zu sehr persönlichen Ausführungen und Gedankenaustausch.

Im Anschluss wurde in einer kurzen Präsentation der Rückblick auf das Jahr 2021 präsentiert: Im Jahr konnte Grenzenlos gemeinsam mit den Aktiven aus der ganzen Welt mehrere Auszeichnungen erreichen (Renn.West Preis für Nachhaltigkeit, Auszeichnung für Ehrenamt im Saarland). Gemeinsam haben wir an beruflichen Schulen über 200 Einsätze durchgeführt und Lernende über die SDGs informiert.

Danach wurde der Ablauf der Prüfung besprochen und vorbereitet. Die Räume und Jury-Teams wurden soweit schon anwesend präsentiert, der Ablauf wurde besprochen und die Gruppenverteilung nach Bundesländern vorgestellt.

Die Prüflinge wurden dafür sensibilisiert, welche Fragen gestellt werden könnten, wie sie sich noch vorbereiten könnten und dass sie noch zur eigenen Unterstützung ein Flipchartpapier illustrieren können, um ihr Thema zu visualisieren.

Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte ein Impulsvortrag von der ehemaligen Grenzenlos-Aktiven aus den Jahren 2003-2006, Chynara Makeyeva, die zu ihrer persönlichen „Grenzenlos Erfahrung“ berichtete und schilderte, welche beruflichen Vorteile die Aktivitäten für sie mit sich gebracht hatten. Im Anschluss fragten die Grenzenlos-Aktiven nach: *„Wie hast Du es geschafft, in den deutschen Arbeitsmarkt reinzukommen“* oder *„Was ist denn Dein Lieblingsbuch“*.

### 1.2. Samstag, 06. November 2021

Der Samstag war den Prüfungen gewidmet. Zunächst stellte sich die 6köpfige Jury, bestehend aus Mitarbeitenden von Ministerien und Lehrkräfte Aus- und Fortbildungsinstitutionen vor. Die Jury arbeitete in 3 Prüfungsteams

**1. Team Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:** Silke Bell (Umweltministerium, Koordination Umweltschulen) / Christoph Weidinger-Vandirk (Studienseminar Neuwied), Dominik

Bick (Landesinstitut Pädagogik u. Medien Saarland)

**2. Team Baden-Württemberg:** Christiane Spies (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung BaWü) / Gamze Coecen (Aktivistin im Bereich Nachhaltigkeit)

**3. Team Bayern / Brandenburg:** Marco Hoffmann (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Ref. VI.1; Abteilung Berufliche Schulen).

Die Jury hatte im Vorfeld der Prüfung die Prüfungsprofile der Studierenden erhalten, Einblick in die Unterrichtskonzepte und Präsentationen



Abbildung 2: Referentin Makeyeva online im Gespräch mit OStR Hoffmann (Bayern Staatskanzlei), © Marshall

genommen und eine Einschätzung der Projekt-Referentinnen für jeden Prüfling bekommen.

Im Anschluss starteten die Prüfungsteams in drei Räumen. Im Abstand von 10-15 Minuten wurden die Prüflinge einberufen und stellten sich und ihre Themen in Präsenz vor. Vor den Räumen warteten die nachfolgenden bzw. unterhielten sich die Prüflinge nach ihren Prüfungen und konnten somit die Gelegenheit nutzen, sich besser kennenzulernen.

Nach der Mittagspause war der spannende Moment gekommen. Dr. Kambiz Ghawami (WUS-Vorstand) richtete seine Grußworte an Jury und Grenzenlos-Aktive und dankte, dass die Jury sich auch an einem Samstag für Grenzenlos engagiere. Den Grenzenlos-Aktiven dankte er für Ihren Einsatz in dem für Bildungsaktive erneut schweren Jahr 2021. Im Anschluss sprachen die Jury-Teams ihre Grußworte für ihre Grenzenlos-Aktiven und hoben deren besondere Ansätze wertschätzend hervor. Die Veranstaltung schloss ca. 15:00 Uhr und die Grenzenlos-Aktiven reisten erschöpft aber glücklich mit einem Zertifikat in den Händen ab.

In einer Nachlese erhielten die Teilnehmenden die Empfehlungen der Jury sowie weiterführende Tipps, wie sie ihre Aktivitäten bei Grenzenlos bei Bewerbungen besser einbringen können.



Abbildung 3: Dr. Kambiz Ghawami richtet Grußworte an die Grenzenlos-Jury und Prüflinge 2021, © Marshall



Abbildung 2: Prüfung auch online ein feierlicher Moment © Marshall



Abbildung 5: Entspannte Gesichter nach der Prüfung

**Ergebnis**

Das Ergebnis des Workshops ist, dass 20 ausländische Studierende aus 16 Nationen zu „**Facilitator for Global and Intercultural Education**“ geprüft wurden. Sie hatten seit der ersten Qualifizierungsphase mindestens ein Unterrichtskonzept für Lehrkooperationen à 90 Minuten an berufsbildenden Schulen entwickelt. Da auch im Jahr 2021 die Pandemie dazu geführt hatte, dass die Qualifikationsseminare erst im August und somit weniger Lehrkooperationen im Anschluss angeboten werden konnten, wurden Ausnahmen gemacht. Nicht alle Aktiven hatten bereits Einsätze durchlaufen. Hier war die Auflage, im Fall einer positiven Prüfung, dass diese Leistungen noch erbracht werden müssen, bevor das Zertifikat ausgehändigt wird.

In der Phase vor der Prüfung hatten sie ihre Unterrichtskonzepte überarbeitet, die Rolle der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG) im Konzept hervorgehoben und den Bezug zu einem oder mehreren SDG vertieft. Des Weiteren sollten sie sich auf die Prüfung vorbereiten indem sie

- Methoden prüfen,
- Beispiele für Einsätze nennen können,
- Bezug zu eigenem Studium/Persönlichkeit überdenken.

Die Grenzenlos-Aktiven wurden von einem zweier-Team der Jury 10 Minuten mündlich auf diese Aspekte hin geprüft. Es gab 12 unterschiedliche Themenbereiche:

<b>abf_GR212-06-TN-QuallI-2021</b>	
<b>Thema Schlagwort</b>	<b>Wunschthemen Lehrkooperationen</b>
Essen	SDG #2 Thema: "Das Essen von Morgen"
Essen	SDG #2 Thema: "Der wahre Preis des Essens: was bezahlen die Umwelt und die Gesellschaft"
Essen	SDG #2 Thema: "Hunger beenden: aber mit welcher Landwirtschaft?"
Bildung	SDG #6 Thema: "Wasser im Globalen Süden und virtuelles Wasser"
Fairtrade	SDG #8 Thema: "Mangoproduktion im Senegal"
Fairtrade	SDG #10 1. Thema: "Frankreich und die Welt – eine Spurensuche"
Gesundheit	SDG #3 Thema: "Altenpflege in China"
Handy	Thema SDG#12: "Elektro– alles Schrott"
Handy	Thema SDG #12: "Smart Phone Smart Use "
Holz	SDG #15 Thema: 1. "Stolz auf mein Holz: Abholzung und die Situation der Indigenen in Peru"
Interkulturalität	Thema SDG #10: "Ich bin nicht das was du siehst"-Interkulturalität und kulturelle Vielfalt"
Interkulturalität	Thema SDG #10: "Interkulturalität und kulturelle Vielfalt"
Klimawandel	SDG #13 Thema: "Climate Change: Where do we go?"



abf_GR212-06-TN-QualIII-2021	
Thema Schlagwort	Wunschthemen Lehrkooperationen
Klimawandel	SDG #13 Thema: "Müll heißt Geld"
Klimawandel	Thema SDG #15: "Desertifikation und ökologische Agrarwende"
Plastik	SDG #12 Thema: "Neue Verpackungsmaterialien"
Produktionsweise	Thema SDG #11: "Nachhaltigkeit als alltägliche Gewohnheit"
Textil	Thema 1. SDG #12: "Konsum und Textil" 2. "Wir und das Wasser"
Tourismus	Thema SDG #08 : "Tourismus Retrospektiv-Prospektiv. Wie geht es weiter mit dem Tourismus nach der Pandemie?"
Tourismus	SDG #11 Thema: "Tourism: Mobility in Cities"

Abbildung 6: Grenzenlos = Themenvielfalt

## 2. Statistik

Die statistische Auswertung des Seminars verdeutlicht, dass bei der Organisation und Durchführung des Seminars auf die Rahmenvorgaben des FEB-Antrags geachtet wurde. Mögliche Abweichungen werden im weiteren Verlauf erläutert.

Zunächst wird dargestellt, wie die Teilnehmerzahl von 20 Personen (zzgl. 6x Jury, 1 Referentinnen, 1 Seminarleitung) erreicht wurde. Ab September 2021 wurde aus dem Pool der zuvor im Qualifikationsseminar I geschulten 24 Studierenden systematisch akquiriert und alle Grenzenlos-Aktiven, die die Anforderungen der Abschlussprüfung erfüllten angemahlt und telefonisch informiert. Es meldeten sich daraufhin 22 Personen im Onlineportal von Grenzenlos an.

Von diesen 22 erhielt 1 Personen von WUS eine Absage, da sie nicht die Grundvoraussetzungen erfüllten (hatten noch nicht im Projekt mitgemacht, bzw. noch keine Lehrerfahrung gesammelt). 1 weitere Person sagte aus Zeitgründen selbst ab. 20 Personen, somit 83% der qualifizierten Studierenden, nahmen an der Prüfung teil.

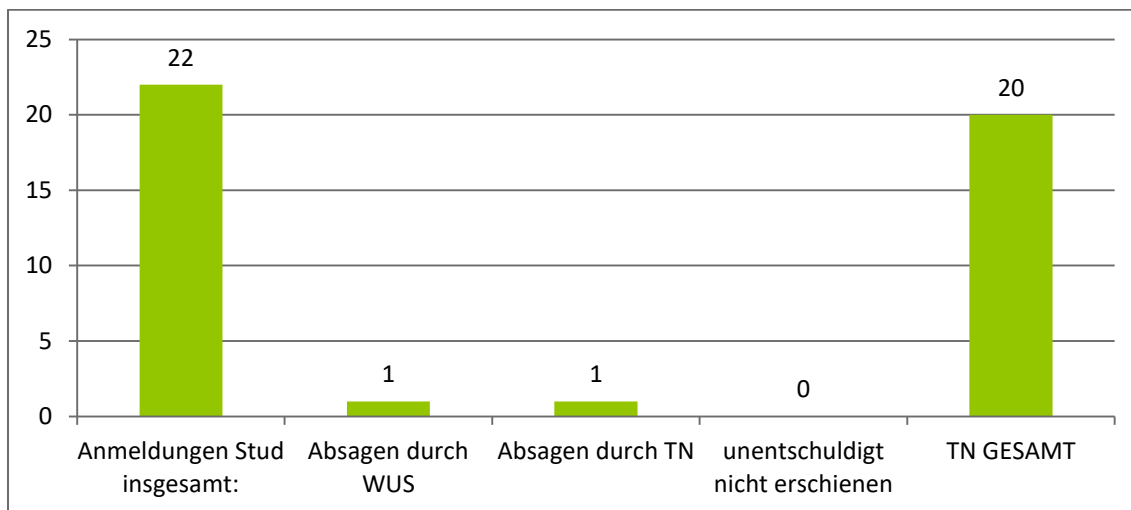


Abbildung 7: Seminarteilnehmer/-innen

Insgesamt nahmen an der Veranstaltung 28 Personen teil. Zuzüglich zu den 20 Studierenden nahmen in der Jury insgesamt 6 Mitglieder teil; 1 Seminarleiterinnen unterstützte die Veranstaltung technisch und inhaltlich. 1 Referentin hielt ein Impulsreferat am 1. Abend. Insgesamt nahmen 4 Personen online teil.

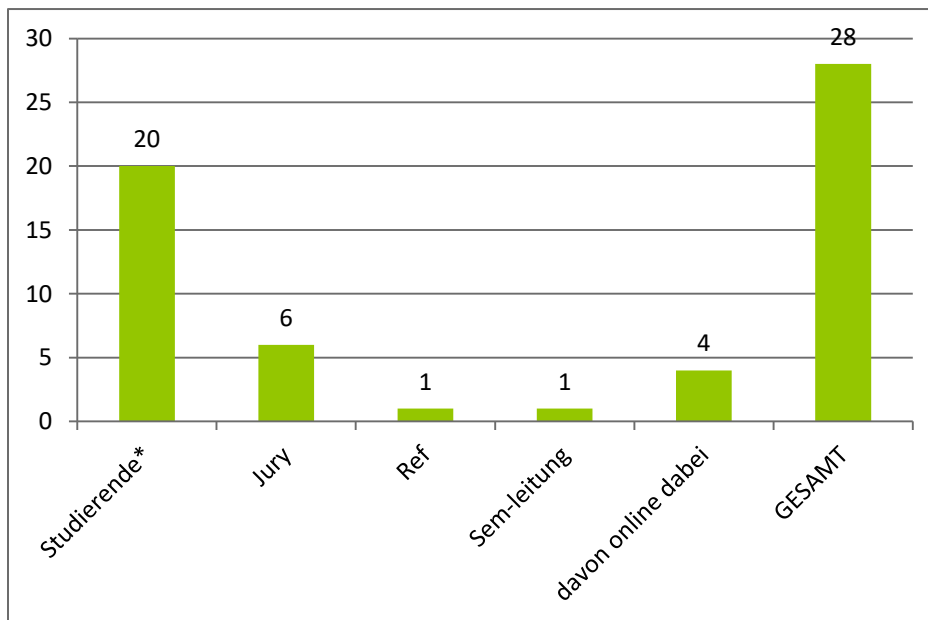


Abbildung 8: Zusammensetzung der Teilnehmenden

Bei der Auswahl der Teilnehmenden wurde die Zielvorgabe (min. 1/3 weibliche Teilnehmende) beachtet und konnte eingehalten werden: Von den 28 teilnehmenden Personen waren mehr als doppelt so viele Personen (17) weiblich; 11 waren männlich.

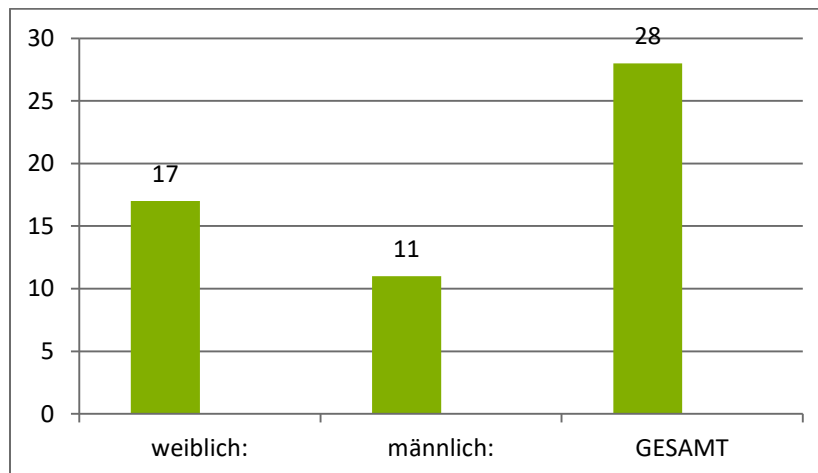


Abbildung 9: Verteilung nach Geschlecht

Ein weiteres Auswahlkriterium war die Herkunftsregion. Die Vorgabe war, dass mindestens 1/3 der Seminarist/-innen aus afrikanischen Ländern kommen. Diese Vorgabe konnte nur knapp nicht eingehalten werden, da 5 von den teilnehmenden Personen (25%) aus afrikanischen, 10 Personen aus einem asiatischen und 5 Personen, aus einem lateinamerikanischen Land kamen. Insgesamt kamen die Teilnehmenden aus 16 Nationen (s. Liste).





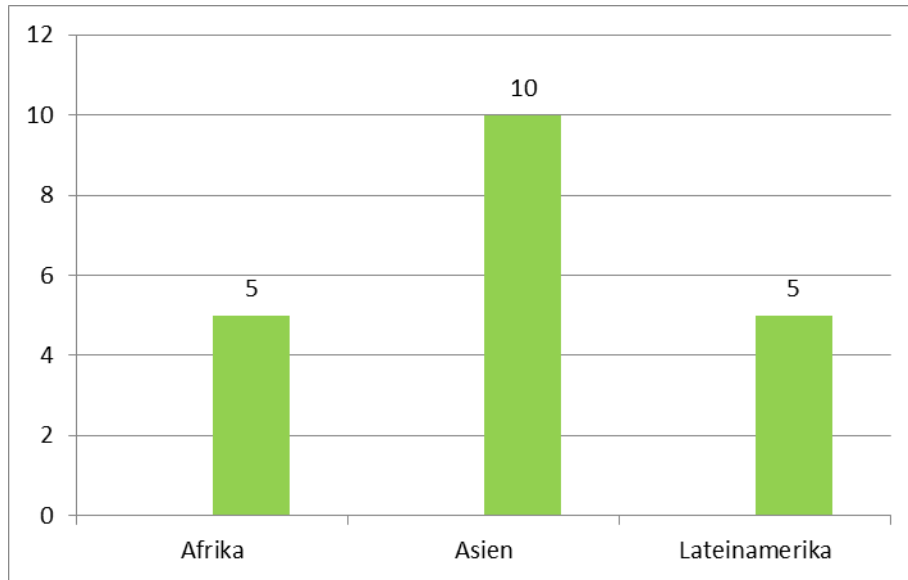


Abbildung 10: Herkunftsregionen

Afrikanische Länder	Asiatische Länder/Mittlerer Osten	Lateinamerikanische Länder
Kamerun	China	Peru
Burkina Faso	Iran	Trinidad und Tobago
Senegal	Pakistan	Brasilien
Benin	Thailand	Bolivien
	Syrien	
	Sri Lanka	
	Indien	
	Vietnam	

Abbildung 11: 16 Herkunftsländer



### 3. Anhang

#### 3.1. Auswertung Feedback-Bogen

17 von 20 Teilnehmenden haben den Fragebogen ausgefüllt, die weiteren 3 hatten online teilgenommen. Von den 17 fand die große Mehrheit von 14 Personen (82%) das Projekt „Grenzenlos“ insgesamt „sehr gut“ und 1 Person fand das Projekt „gut“, der Rest 2 Personen enthielten sich.



Abbildung 12: Beurteilung des Projekts insgesamt

Die Unterstützung im Projekt für die Unterrichtskonzepte beurteilten 12 „sehr gut“ und 5 „gut“, 1. Den Öffentlichkeitsauftritt des Projekts fanden 9 „sehr gut“, 7 „gut“ und 1 Person „mittel“. Die Planung der Seminare fanden 13 Personen „sehr gut“ und 4 „gut“. 12 Personen fanden die Informationen über Veranstaltungen und weitere Info-Leistungen „sehr gut“ und 5 „gut“.

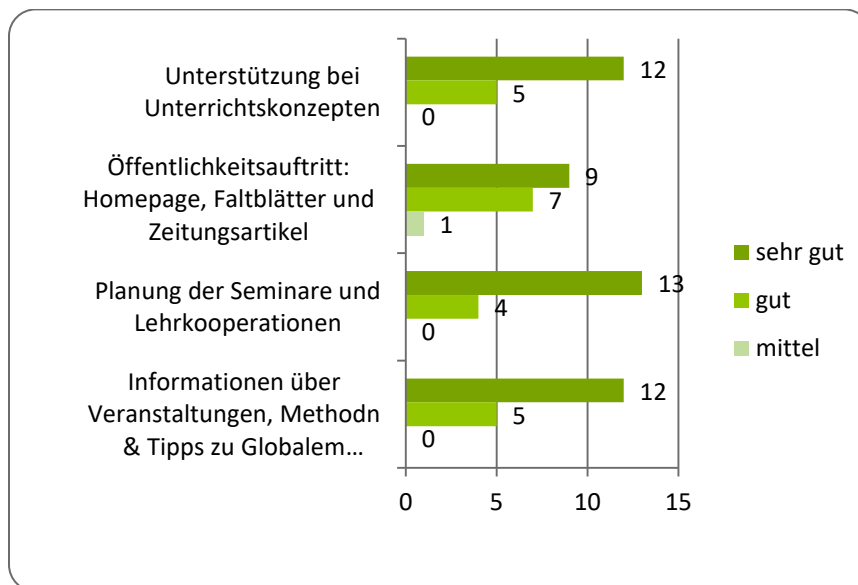


Abbildung 13: Beurteilung der Leistungen im Einzelnen

Am besten wurde Modul I, das Qualifikationsseminar I bewertet (15x sehr gut, 1xgut), gefolgt vom Qualifikationsseminar II (14x sehr gut, 2xgut). Hier kommentierte eine Teilnehmende **„Chynaras Beitrag fand ich besonders schön“**. Den Kooperationstag fanden 8 Personen „sehr gut“ und 4 „gut“. Da einige Personen keinen Kooperationstag erlebt hatten, enthielten sich 5. 14 fanden dieses Format „sehr gut“, 5 „gut“ und 1 Person „mittel“. Ebenso enthielten sich 4 Personen bei der Frage nach den Praxiseinsätzen und 8 fanden diese „sehr gut“ und 5 „gut“.

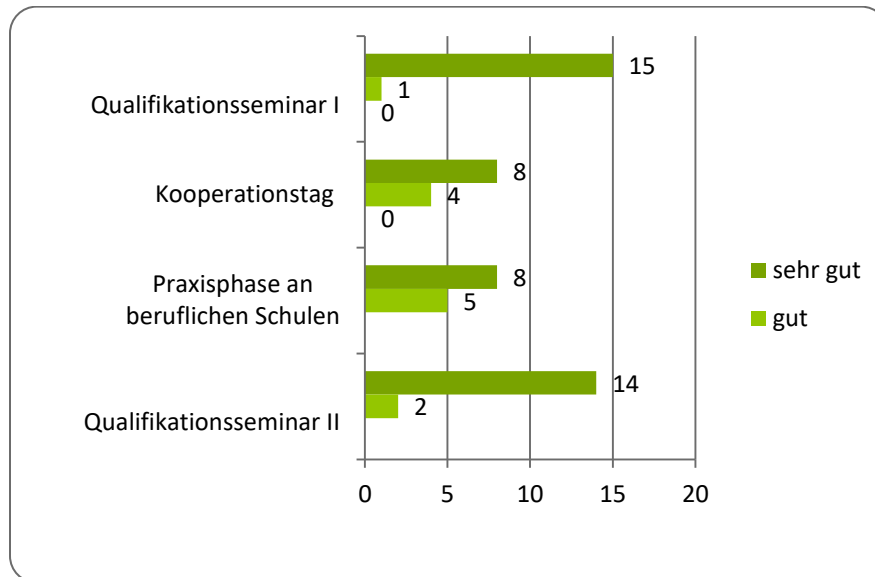


Abbildung 14: Beurteilung der 4 Module

Die Organisation des Qualifikationsseminars II wurde von mehr als der Hälfte, von 10 Personen als „sehr gut“, 6 „gut“ und 2 „mittel“ wahrgenommen. Ein abschließender Kommentar lautete: **„Danke, dass ich trotz fehlender voller Leistungen teilnehmen durfte. Ich gratuliere allen. Ich hoffe, es ist ein Anfang und es vertieft das Projekt. Man sollte die Welt grenzenlos sehen!“**. 13 Personen beurteilten die zeitliche Strukturierung „sehr gut“, 3 „gut“ und 1 Person gab „mittel“ an. Die Atmosphäre wurde von 13 mit „sehr gut“, 2 mit „gut“ und 2 Personen mit „mittel“ bewertet. Auch die Jury wurde mehrheitlich von 14 Personen als „sehr gut“, von 2 als „gut“ und von 1 Person als „mittel“ eingestuft. Abschließende Kommentare waren **„Ich nehme die Kommentare der Jury mit ihren kritischen Fragen gerne auf und werde darüber nachdenken. Z.B. welches Ziel hat mein Methodenmix“**

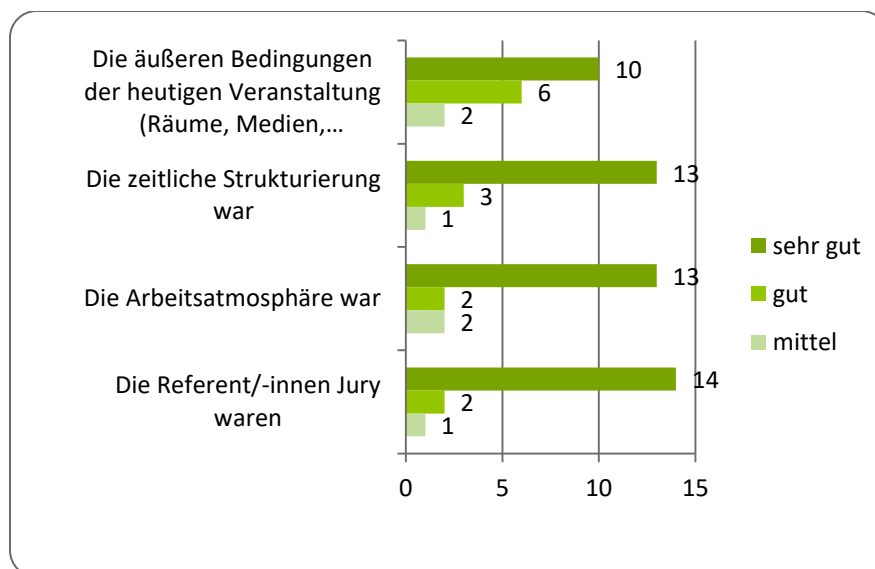


Abbildung 15: Beurteilung des Qualifikationsseminars II

Auf die Frage, was die Teilnehmenden motiviere bei „Grenzenlos“ mitzumachen, gab die Mehrheit von 16 an, sich für die Themen der 17 Nachhaltigkeitsziele zu interessieren. 11 wollen wei-

tere Kontakte zu Menschen und Organisationen knüpfen und 10 wollen sich mit den Methoden des Globalen Lernens befassen und 2 machen bei Grenzenlos mit, weil sie „**Erfahrungen sammeln und später in meinen Job einbringen**“ wollen, oder „**Wissen verbreiten**“ oder „**Sprachkompetenz aufbauen**“.

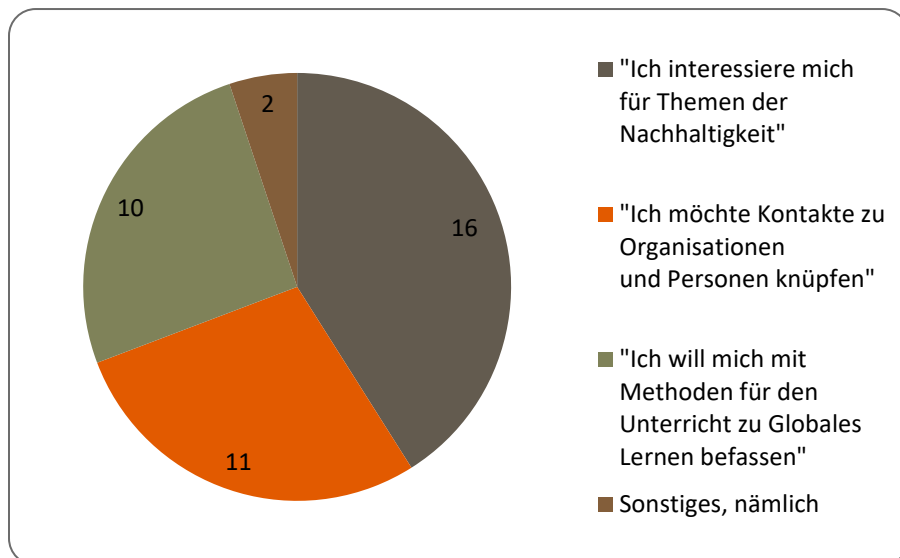


Abbildung 16: Motivation, bei Grenzenlos mitzumachen

Alle 17 befragten Teilnehmenden gaben an, das Projekt weiterempfehlen zu können. Eine Rückantwort lautete: „**Ja, Wissen ist immer gut für die Welt.**“

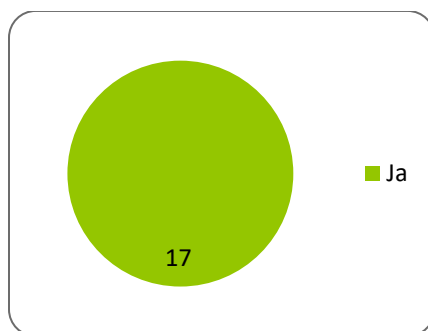


Abbildung 17: Weiterempfehlung Projekt

Alle 17 Teilnehmenden gaben an, dass Ihnen die Teilnahme am Projekt berufliche Vorteile bringt:

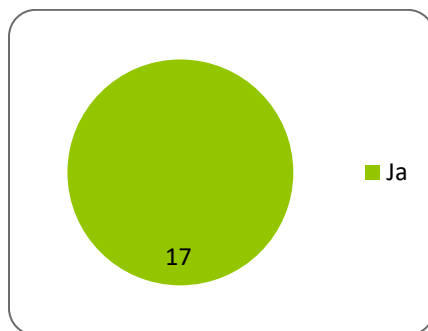


Abbildung 18: Beruflicher Nutzen des Projekts

## Was bringt „Grenzenlos“: Die Idee, die Gesellschaft durch Bildung zu verändern

Die Frage „Was bringt mir die Teilnahme bei Grenzenlos?“ beantworteten die Grenzenlos-Aktiven folgendermaßen:

„reale internationale vielfältige Perspektiven“

„Es bringt mir Selbstvertrauen und ich kann mich persönlich weiterbilden und Herausforderungen annehmen“

„Methoden und neues Engagement richtig einzusetzen“

„Neue Perspektiven, Wechseln von Ideen“

„Netzwerke, Erfahrung, Mehrsprachigkeit.“

„Erfahrung in dem Bildungssystem in Deutschland, Nachhaltigkeitsthemen.“

„Kontakte mit Menschen aus aller Welt, Interkulturelle Erfahrungen mit den SuS, die Plattform für pädagogische Praxis“

„Nachhaltiges Denken, Kommunikative und Interkulturelle Kompetenz, Selbstinzenierung“

„Die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und die Aufmerksamkeit über sozialökonomische und ökologische Probleme zu wecken. Bewusstsein zu för-“

„Die Idee, die Gesellschaft durch Bildung zu verändern.“

„eine Globalisierung von Lernprozessen in allen Gesellschaften. Damit die weltweite Vernetzung nicht nur für Handel eingesetzt wird.“

„Tolle Erfahrungen, sowohl mit anderen internationalen Studierenden, als auch beim Einsatz in Schulen. Es gibt mit die Möglichkeit Andere auf die Themen die mit Nachhaltigkeit & Menschenrechte zu tun haben aufmerksam zu machen, und viele andere, die wegen Platzmangel ausfallen!“

„Selbstbewusst mein Beitrag zu bringen zum Thema Nachhaltigkeit.“

„interkulturelle Kompetenz, vielseitigen Austausch, engagierte motivierte Referenten“

„Grenzenlos hat mich motiviert um meine Rolle im Kontext nachhaltige Entwicklung zu denken.“

„Praxis üben, Methoden kennenlernen, Selbstbewusst aufbauen, Kontakte aufbauen, Kooperationen zusammenarbeit mit DE organisieren“

Programm

# PROGRAMM

## Freitag, 05. November 2021

*Anreise bis 16:00 Uhr*

**17:00 Begrüßung und Projektstand**

*18:00 Abendessen*

**19:00 Grenzenlos-Ehemalige: - Chynara  
Makeyeva berichtet (Assistentin der  
Geschäftsleitung bei HGS Concept)**

*20:00 offene Sprechstunde u. Vorbereitung*

## Samstag, 06. November 2021

*9:00 Vorbereitungsphase*

*9:30 Ansprache & Vorstellung der Jury*

**10:00 Einzelprüfungen in 3 Teams**

**12:00 Rücksprache der Jury**

*12:30 Mittagessen und Pause (Gruppenfoto)*

**13:30 Ergebnisse und Zertifikatsvergabe**  
„Facilitator for Global and Intercultural  
Education“

**15:00 Auswertung der Veranstaltung**

**15:30 Verabschiedung und Abschluss**